Universität St.Gallen
Schweizerisches Institut für KMU
und Unternehmertum

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Weiterbildungsangebote des KMU-HSG

(Stand ab 1.Oktober 2026)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Weiterbildungsangebote (Kurse, Seminare, Studiengänge) des Schweizerischen Instituts für KMU und Unternehmertum (KMU-HSG) und des Centers for Family Business (CFB-HSG) an der Universität St.Gallen. Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden haben keine Gültigkeit, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt über die online zur Verfügung gestellten Anmeldeseiten. Sie ist verbindlich und gilt als Vertragsangebot. Der Vertrag kommt mit der ausdrücklichen Anmeldebestätigung (beim Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»: Zulassung) durch den Anbieter zustande; diese erfolgt schriftlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

2. Programm- und Preisänderungen

Der Anbieter behält sich kurzfristige Änderungen im Kursprogramm, bei den Kursinhalten, der Kursleitung, dem Seminarort sowie bei den Preisen vor. Die aktuellen Ausschreibungen auf der Website des Anbieters sind massgebend.

3. Zahlungsbedingungen, weitere Kosten

Die Kursgebühr ist vor Beginn des ersten Kurstags fällig. Massgebend ist die Rechnung und die darauf angegebene Zahlungsfrist. Bei Nichtbezahlen der Kursgebühr besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns vor einen Verzugszins sowie eine angemessene Mahngebühr in Rechnung zu stellen.

Weitere Kosten (Reisespesen, Unterkunft und Abendverpflegung) begleichen die Teilnehmenden in der Regel selbst. Programmspezifische Abweichungen sind möglich und werden in den jeweiligen Programmbeschreibungen, nach vorgängiger Absprache oder gemäss den Vorgaben der Programmleitung kommuniziert.

4. Abmeldung, Umbuchung und Nichterscheinen

Bei einer Abmeldung oder Stornierung gelten folgende Konditionen:

- bis acht Wochen vor Seminarbeginn: kostenlos
- bis vier Wochen vor Seminarbeginn: 20% der Seminargebühr
- innerhalb von vier Wochen vor Seminarbeginn: 50% der Seminargebühr
- bei fehlender Abmeldung / Nichterscheinen: 100% der gesamten Seminargebühr, zahlbar innerhalb von 30 Tagen.

Ersatzteilnahme: Es kann jederzeit eine Ersatzperson gestellt werden, sofern diese die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

Umbuchung: Umbuchungen auf einen anderen Termin oder Kurs sind nur nach Absprache möglich und können Bearbeitungsgebühren verursachen.

Bei vorzeitigem Austritt oder Ausschluss nach Seminarbeginn schuldet der/die Teilnehmende die gesamte Seminargebühr. Bei Stellen- oder Firmenwechsel hat der/die Teilnehmende im Falle einer (anteiligen) Firmenfinanzierung die weiteren Zahlungen zu gewährleisten.

5. Krankheit, Verhinderung und Abmeldung von einzelnen Seminartagen

Ist einem Teilnehmenden die Teilnahme am Seminarmodul nicht möglich, muss dies so früh wie möglich, spätestens jedoch vor Beginn des jeweiligen Moduls schriftlich gemeldet werden.
In begründeten Fällen kann das jeweils versäumte Seminarmodul (Block, Blockwoche) ohne finanzielle Konsequenzen in der Folgedurchführung nachgeholt werden.
Annulationskosten für Hotel und Verpflegung, die aufgrund einer verspäteten Abmeldung anfallen, übernimmt der Teilnehmende selbst. Bei Nichterscheinen ohne vorgängige Abmeldung sowie bei vorzeitigem Verlassen eines Seminartages oder -moduls ohne vorgängige Absprache können dadurch entstandene oder nicht mehr stornierbare Kosten (insbesondere für Verpflegung oder andere gebuchte Leistungen) den Teilnehmenden nachträglich in Rechnung gestellt werden.

6. Kursorganisation und Absagen

Aus organisatorischen Gründen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) oder bei plötzlicher Verhinderung der Kursleitung kann der Anbieter Kurse verschieben, zusammenlegen oder absagen. Bei ersatzloser Absage durch den Anbieter wird die Kursgebühr vollumfänglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche, insbesondere für bereits gebuchte Reise- und Unterkunftskosten, sind ausgeschlossen.

7. Ausschluss vom Weiterbildungsprogramm aus wichtigem Grund

Das KMU-HSG behält sich das Recht vor, Teilnehmende aus wichtigem Grund von der weiteren Teilnahme am Weiterbildungsprogramm ganz oder teilweise auszuschliessen. Den Teilnehmenden wird dabei, soweit die Umstände es zulassen, vorgängig Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die/der Teilnehmende das Weiterbildungsprogramm oder den Seminarbetrieb durch grobes Fehlverhalten nachhaltig stört. Als grobes Fehlverhalten gelten namentlich:

a. Physische oder psychische Gewalt, Tätlichkeiten, Drohungen sowie verbale, schriftliche oder digitale Beleidigungen und Diffamierungen gegenüber Lehrpersonen, Mitarbeitenden (des KMU-HSG und Partnerbetriebe) oder anderen Teilnehmenden.
b. Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus, Sexismus oder sexueller Belästigung.
c. Die vorsätzliche oder grobfahrlässige Beschädigung oder Entwendung von Eigentum des KMU-HSG, der Veranstaltungsorte oder anderer Personen.
d. Das Mitbringen oder Konsumieren illegaler Substanzen oder gefährlicher Gegenstände (z. B. Waffen) in den Unterrichts- und Seminarräumen sowie die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm in einem durch Alkohol, Drogen oder andere Substanzen beeinträchtigten Zustand, sofern dadurch der ordnungsgemässe Seminarbetrieb, die Sicherheit oder andere Teilnehmende beeinträchtigt werden.
e. Systematische, beharrliche Störung des Unterrichts, welche die Durchführung des Seminars für die Lehrperson oder die Gruppe unzumutbar macht, sofern eine vorherige mündliche oder schriftliche Ermahnung erfolglos blieb.
f. Die Verletzung von Urheberrechten durch die unberechtigte Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung von Schulungsunterlagen oder digitalen Lehrinhalten.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Erlass der Seminargebühren. Weitergehende Schadenersatzansprüche des KMU-HSG bleiben ausdrücklich vorbehalten.

8. Datenschutz

Die für die Kursabwicklung notwendigen Daten werden elektronisch gespeichert und vertraulich behandelt. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Es gilt die separate Datenschutzerklärung des KMU-HSG.
Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden von uns für den internen Gebrauch genutzt. Die Kontaktdaten dürfen für den Seminargebrauch von den Teilnehmenden genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte sowie die Verwendung für Werbezwecke Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.
Personenbezogene Auskünfte rund um die Seminarteilnahme, einschliesslich zu Prüfungsleistungen, werden nur an die teilnehmende Person direkt gegeben. Auskünfte an Dritte sind ausgeschlossen.

9. Haftung und Ausschluss

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Anbieter haftet nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzungen. Jegliche weitere Haftung für Schäden, Diebstahl oder Verlust von Eigentum während der Weiterbildung wird ausgeschlossen.

10. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt Schweizer Recht, ausschliesslicher Gerichtsstand ist St.Gallen.

KMU-HSG, St.Gallen 1. Oktober 2026